

Der Inhaber dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

POZA VERDE HYDROELECTRIC PROJECT

Standort: Pueblo Nuevo Viñas , Santa Rosa, Guatemala



Guatemala hat einen ausgeglicheneren Strommix als viele andere Länder. Der Hauptteil des Stroms wird seit 2010 durch Wasserkraft erzeugt und auch andere erneuerbare Energien machen einen Großteil der Stromerzeugung aus. Dennoch verbrennt das Land noch immer große Mengen Öl und zunehmend auch Kohle. Im Jahr 2000 machte Ölverbrennung noch etwa 46% der Stromgewinnung aus, gefolgt von Wasserkraft mit rund 41%. Kohleverbrennung zur Stromerzeugung gab es noch nicht. Im Jahr 2019 hingegen wurden rund 15% des Stroms durch Kohleverbrennung erzeugt, 26% noch immer durch Ölverbrennung, 33% durch Wasserkraft und der Rest durch andere erneuerbare Energien.

In Jahr 2000 startete das „Poza Verde Hydroelectric Project“ mit dem Ziel, Guatemala mit mehr sauberer, verlässlicher und regenerativer Energie aus Wasserkraft zu versorgen. Dabei handelt es sich um ein ökologisch minimalinvasives Laufwasserkraftwerk kleiner Größenordnung. Die installierte Leistung des Kraftwerks beträgt 12 MW. Durch den erzeugten Strom, welcher in das nationale Stromnetz eingespeist wird, lässt sich eine entsprechende Menge an Strom ersetzen, der sonst zum Teil aus CO₂-intensiver Öl- und später Kohleverbrennung gewonnen worden wäre. Dadurch wird der Einsatz fossiler Energieträger zugunsten CO₂-freier Stromerzeugung etwas mehr zurückgedrängt.

Das 2006 als Klimaschutzprojekt angemeldete Kraftwerk befindet sich in der Gemeinde Pueblo Nuevo Viñas im Departamento Santa Rosa, wo ein Teil des Flusslaufs des Aguacapa durch Kanäle abgeleitet und über zwei Francis-Turbinen daraus Strom erzeugt wird. Zusätzlich wird Wasser aus dem nahe gelegenen Fluss Agua Tibia durch einen weiteren Kanal zugeleitet. Rund 5.000 Menschen werden so mit Strom versorgt. Bereits in der ersten Phase wurden pro Jahr rund 71.000 MWh Strom produziert, was einer eingesparten Menge von rund 50.000 t CO₂-äquivalenten Treibhausgasemissionen pro Jahr entspricht.

Betrieben wird das Kraftwerk von der Firma Papeles Elaborados S.A. Das Klimaschutzprojekt wurde durch The Green Certificate Company Ltd. gemäß den Richtlinien der UNFCCC (Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen) verifiziert und vom englischen Prüfunternehmen Campell Carr Ltd. zertifiziert. Climate Company® hat sich an diesem Projekt beteiligt und 250 VER Zertifikate im CDM Standard erworben und diese am 05.04.2007 in seiner CO₂-Datenbank dokumentiert entwertet.

Übrigens: 1 t CO₂ hat die Ausmaße eines Schwimmbeckens, das mit 25 m Länge, 10 m Breite und 2 m Tiefe mit diesem schädlichen Treibhausgas gefüllt wäre.